

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 93 (2006)
Heft: 9: Stadträume = Espace urbains = Urban spaces

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

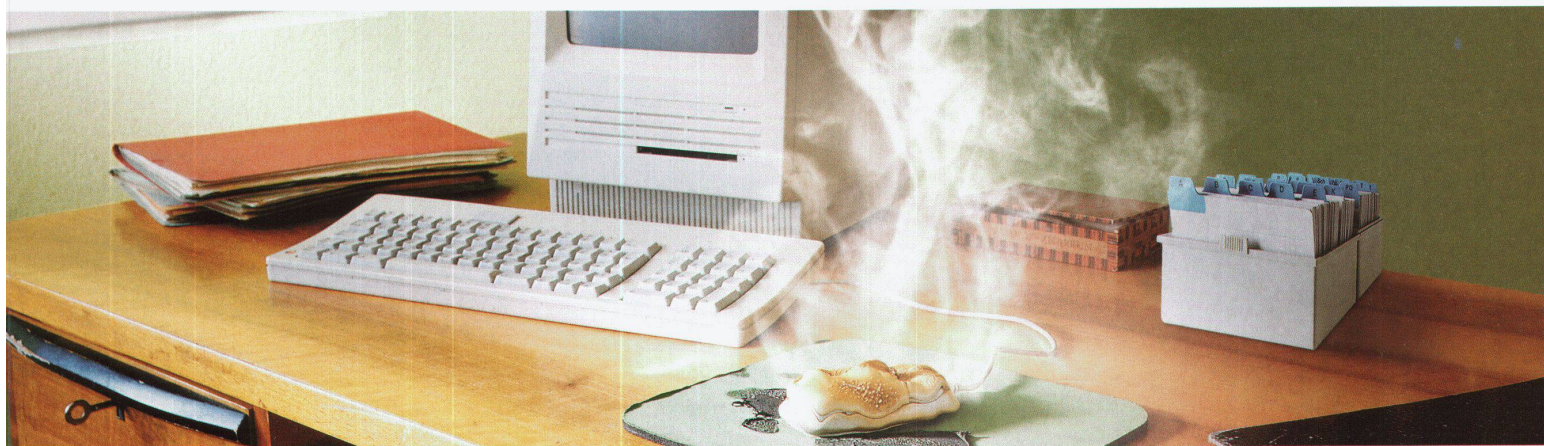
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dentlich hohen Grad, angesichts dessen die Frage nach der architektonischen Tragfähigkeit der wenigen prägenden Elemente aufgeworfen werden darf. Die Herausforderung des grossen Massstabs ist jedoch über die ruhige Präsenz der repetierten Elemente und die raumbildende Grundstruktur der Bauten überzeugend gelöst. Getragen wird die stadträumliche Neudisposition des Areals auch durch die Umgebungsgestaltung, besonders dort, wo sie sich auf wenige Elemente (das Flussbett und eine majestätische Weide, eine monumentale Rundform aus Drahtschotterkörben; die asphaltierte zentrale Platzfläche) konzentriert. Geschmälert wird sie höchstens, wo geschotterte Parkplätze mit Rabatten und Schattenbäumen kleinmasstäbliche Korrektheit ins Areal zu bringen

versuchen. Die Materialität der sorgfältig gebauten Holzfassaden und der Umgebungsgestaltung stellt eine starke Grundatmosphäre her, die von der Signalik mit aus der Ruderalvegetation der ehemaligen Industriebrache hergeleiteten Pflanzenmotiven auf visueller Ebene verfeinert wird. Nachdem das UVEK eingezogen ist, stellt sich der verführerische Gedanke ein, wie es gewesen wäre, das Punkthaus zu erhöhen und die Gesamtkomposition auch städtebaulich mit einem Hauch von Kühnheit zu bereichern. Aus der von den Architekten bewusst gewählten Sichtweise, mit der eine in aller Normalität zukunftstaugliche Arealentwicklung und ein integral gedachtes, nachhaltiges Konzept angestrebt wurde, ist das Resultat ebenso glaubwürdig. Christoph Schläppi



Damit Sie sich beim Arbeiten nie die Finger verbrennen.

Unsere Sonnenschutzsysteme, beispielsweise Lamellenstoren, funktionieren automatisch. Sie bieten optimalen Schutz vor Hitze, sind als Blendschutz sehr anpassungsfähig und können die Intensität des Tageslichts regulieren, selbstverständlich ohne Ihr Zutun. So vermag natürliches Licht Ihr Wohlbefinden zu steigern. Auf Wunsch sorgen zusätzliche Sicherheitssensoren für selbsttätiges Schliessen bei Annäherung und schlagen damit mögliche Einbrecher in die Flucht. Sie wollen bauen, renovieren oder ganz einfach Ihren Komfort steigern? Nehmen Sie unbedingt Kontakt mit uns auf!

Griesser Storen und Rolladen – automatisch gut.

Griesser AG. Schweizer Qualität seit 1882.
Tänikonstrasse 3, 8355 Aadorf
Objektgeschäft 0848 841 258, StorenService® 0848 888 111
www.griesser.ch



Grinotex Sinus®

GRIESSER
STOREN UND ROLLADEN